

Buchpatenschaft Nor. K. 501

Wir danken Herrn Dr. Gerhard Baumgartl aus Burgthann
für die Übernahme dieser Buchpatenschaft!



**Anschauungsbuch für Kinder, hergestellt aus auf Pappe aufgezogenen Bilderbögen des Verlags
Friedrich Campe**

Kleebuch mit einer Auswahl von Bilderbögen aus dem Verlag Friedrich Campe. Nürnberg, um 1820/30.
39 Bl.

Nor. K. 501

Seit dem ersten Drittel des 18. Jahrhunderts zählten zum Repertoire der Nürnberger Kunsthändler auch Bildfolgen für Kinder. In diesen auf eine bürgerliche Käuferschicht zugeschnittenen Bilder- oder Anschauungsbüchern dominierten Szenen aus dem städtischen oder häuslichen Umfeld der Heranwachsenden, z.B. Schilderungen typischer Verrichtungen im Haus sowie der Lebensalter, verschiedener Berufe oder der Jahreszeiten. Diese Genredarstellungen griffen auch die Bilderbogen-Verleger im 19. Jahrhundert auf. Ihre billig auf den Markt gebrachten Einblattdrucke eigneten sich auch zur Herstellung von selbstgebastelten Bilderbüchern, indem gewünschte Motive ausgeschnitten, auf Pappe aufgeklebt und diese sodann mit einem Einband versehen wurden. In das vorliegende Bilderbuch sind ausschließlich Halbbögen aus der Produktion des seit 1805 in Nürnberg tätigen Bilderbogen-Verlegers Friedrich Campe (1777-1846) eingegangen, der großen Wert auf die Qualität seiner Erzeugnisse legte. Er hielt deshalb an der vergleichsweise teuren Radierung als Vervielfältigungstechnik fest und achtete auf einen guten Farbauftrag. Bei einigen Blättern sind die Signaturen der beteiligten Künstler wie Friedrich Fleischmann (1791-1854), Johann Nußbiegel (1750-1829), Johann Michael Voltz (1784-1858) oder Peter Conrad Geißler (1802-1872) erhalten.

Aus dem reichen Verlagsangebot wurden vor allem die kindgerechten Szenen ausgewählt und für den Eigenbedarf ein Bilderbuch nach dem Modell der oben genannten Anschauungsbücher hergestellt: Das Klebebuch beginnt mit Szenen aus der Passion Christi (Halbbogen Nr. 436-438), an die sich Blätter zu den Stufenjahren des Menschen (Nr. 221), den Vater- und Mutterfreuden (Nr. 701-2), der kindlichen Liebe zu den Eltern (Nr. 548), der Kindheit Rosenpfad (Nr. 452), der Jugend Hoffnungsland (Nr. 453), die vier Jahreszeiten (Nr. 419-22, 235-8), der Wochentage mit Charakterszenen (Nr. 286-292), der 12 Monate (Nr. 226) oder der vier Erdteile (Nr. 682-5) anschließen. So entstand eine einzigartige Bildfolge, bei der jedoch zeitbedingt ein Hang zur moralischen Belehrung durchscheint.

Schaden:

Das querformatige Buch ist stark benutzt und abgegriffen. Die Bilderbogen sind auf Pappe aufgezogen. Die Buchcken und –kanten sind berieben und aufgequollen. Der Buchrücken ist eingerissen und das Rückengewebe abgeschabt. Die Heftung hat sich gelockert, ein Bund ist gerissen und Hinterklebung sowie Kapitalbänder haben sich gelöst.

Behandlung:

Der Einband und die Bildertafeln werden trocken gereinigt. Der gerissene Bund wird ersetzt, die losen Tafeln werden wieder eingehetzt. Der Buchrücken wird neu hinterklebt und die Kapitalbänder wieder befestigt. Der Buchrücken und die Ecken werden gefestigt bzw. mit Gewebe unterlegt.

Restaurierungskosten:

440.- Euro

